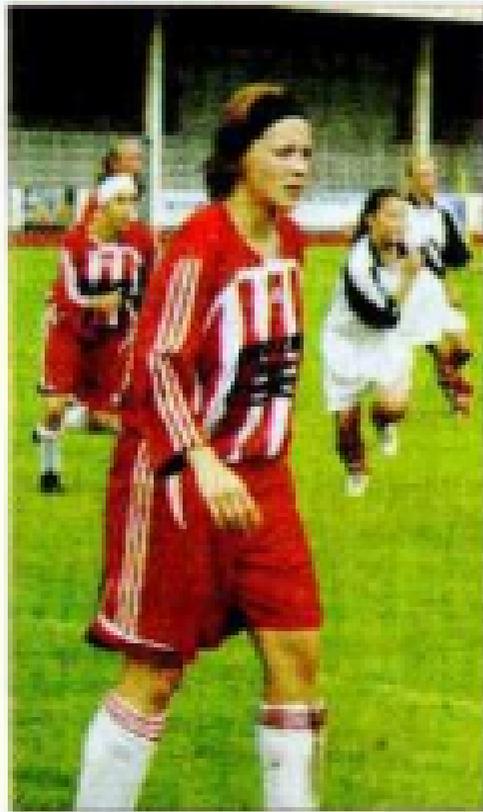


Erster Sieg für Lurups Regionalligafußballerinnen

Die Fußballdamen des SV Lurup feiern ihren ersten Saisonsieg in der Regionalliga. Auswärts bei Germania Twist gelang ein hochverdienter 3:1-Erfolg. Das Luruper Trainergespann Frank Reimann und Jonny Bumeister war anschließend sogar der Meinung, der Sieg hätte gut und gern zwei Tore höher ausfallen können. Mit zwei Unentschieden und einem Sieg sind die Fußballerinnen damit ausgesprochen gut in die Saison gestartet und das Ziel "Klassenerhalt" wird bei gleichbleibend guter Leistung so vorzeitig erreicht. Ist gar noch mehr drin? Nach lediglich drei Spielen sollte man aber realistisch bleiben und einfach weiter spielen.

Johanna Wetsch erzielte bereits



Juliane Reimann.

in der 2. Minute per Kopfball nach Maßflanke von Anne Mander den 1:0-Führungstreffer. Twist glied bereits drei Minuten später aus, begünstigt durch eine grobe Unaufmerksamkeit der Luruper Abwehr. Nach der Halbzeit erzielte wiederum Johanna Wetsch den 2:1-Führungstreffer. Anne Mander schoss dann in der 65. Minute per Foulelfmeter den 3:1-Endstand.

Schon den zweiten Sieg fuhr die zweite Frauenmannschaft des SVL ein. In Altenwerder gab es einen klaren 6:2-Erfolg. Auch hier ein früher Treffer, in der 7. Minute schoss Anne Romahn das 1:0. Zahlreiche gute Möglichkeiten blieben ungenutzt, so dass Altenwerder in der 27. Minute ausgleichen konnte. Direkt nach der

Pause sogar die kurzzeitige Führung der Gastgeber, doch aus der Luruper Überlegenheit resultierte bald das 2:2 von Saskia Okkens. Es spielten fortan nur noch die Gäste, die weiteren Tore schossen Anne Romahn und Yvonne Rohde.

Die B-Mädchen verloren ihr Pokalspiel überraschend mit 2:3 gegen Altona 93. Eine unnötige Niederlage, so Trainer Fedde. Nun hat man mehr Zeit, sich auf die Saison zu konzentrieren. Diese junge und neu formierte Mannschaft braucht noch Zeit, sicherlich werden alle weiter zusammen wachsen und positive Ansätze gibt es bereits reichlich. Die C-Mädchen kamen im Pokal kampflos eine Runde weiter. Gegner SuS Waldenau trat nicht an.